



CDU Fraktion in der
Bezirksvertretung
Kalk

Herrn
Bezirksbürgermeister
Marco Pagano

Frau
Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Bezirksvertretung Kalk

Kalker Hauptstr. 247-273
51103 Köln-Kalk

Markus Klein

Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion
Telefon 0171 8276215
Telefax (02 21) 221 98 927
E-Mail: makus_klein@koeln.de

Jürgen Schuiszill

Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion
Telefon (0221) 221 98303
E-Mail: CDU-BV8@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 30.01.2019

AN/0158/2019

Änderungsantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	07.02.2019, zu TOP 7.2

**Umgestaltung der Rösrather Straße in Köln-Rath/Heumar (Antrag der SPD-Fraktion vom 15.11.2018, AN/1633/2018)
Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 30.01.2019**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister
Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

im Januar 2016 hat die Bezirksvertretung Kalk in einem umfangreichen Antrag diverse Maßnahmen, welche zum Teil auch kurzfristig umsetzbar waren, zur Attraktivierung der Rösrather Straße beschlossen. Dem voran gegangen war ein längerer Prozess der Bürger, Vereine und Einzelhändler und der Politik vor Ort.

Leider gab es auf diesen Antrag lange keine Rückmeldung der Verwaltung zu den beschlossenen Punkten. Nach mehrmaligem Nachfragen gab es im Mai 2018 eine unbefriedigende und auch nicht nachvollziehbare Antwort. Unbefriedigend, da keine Maßnahmen umgesetzt werden.

Die Antwort aus Mai 2018 war insbesondere deswegen nicht nachvollziehbar, da sich die Verwaltung noch im Sommer 2018 äußerst stolz auf die Umgestaltung der Dellbrücker Hauptstraße mit der einhergehenden Attraktivierung war. Hier wurde im

Ortszentrum der Fokus auf die Fußgänger gelegt. Haltverbote sowie eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 20 km/h sind nur einige Punkte. Dieses Projekt kann mit den Plänen der Rösrather Straße gut verglichen werden. In Dellbrück gingen Punkte, die man in Rath/Heumar für unmöglich hält.

Da die Wünsche und Ideen der Bürger sowie der Bezirksvertretung Kalk also nicht ganz illusorisch erscheinen, sind wir der Auffassung, dass die Verwaltung nun ein Konzept zur Umgestaltung der Rösrather Straße vorzulegen hat. Hierbei geht es in erster Linie um das Anstoßen einer langfristigen Planung sowie die Erzielung von kurzfristigen Attraktivierungserfolgen, die auch während der anstehenden Sanierung der Brückenbauwerke über die A3 und die damit einhergehende Mehrbelastung mit Verkehr auf der Rösrather Straße realisierbar erscheint.

Die Bezirksvertretung beschließt daher:

Der Antrag der SPD-Fraktion vom 15.11.2018 (AN/1633/2018) wird wie folgt geändert:

Als neuer Punkt 1 wird eingefügt:

1. Kurzfristig umzusetzende Maßnahmen zur Attraktivierung der Rösrather Straße

Kurzfristig sollen die folgenden Maßnahmen zur Attraktivierung der Rösrather Straße und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität umgesetzt werden:

- a) **Aufwerten des Grünstreifens an der Rösrather Straße (vor der ehemaligen Volksbank KölnBonn) durch Einrichten von Pflanzbeeten und Abbau des verrosteten Geländers.**
- b) **Absenken des Bordsteins auf Höhe Rösrather Straße 547 (vor der Bäckerei Lauten).**
- c) **Ausschildern des beschlossenen LKW-Fahrverbots auf der Eiler Straße.**
- d) **Aufstellen zusätzlicher Abfallbehälter auf der Rösrather Straße.**
- e) **Konsequentes Absenken der Bordsteine an den bestehenden Zebrastrifen.**

Die Ziffern 1 und 2 aus dem ursprünglichen Antrag werden zu den Punkten 2 und 3.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Markus Klein

Markus Klein
SPD-Fraktionsvorsitzender


Jürgen Schuiszill
CDU-Fraktionsvorsitzender